

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 44 (1957)
Heft: 7: Einfamilienhäuser

Artikel: Villa eines Kaufmanns in Herisau : Architekt Ernest Brantschen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-34184>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

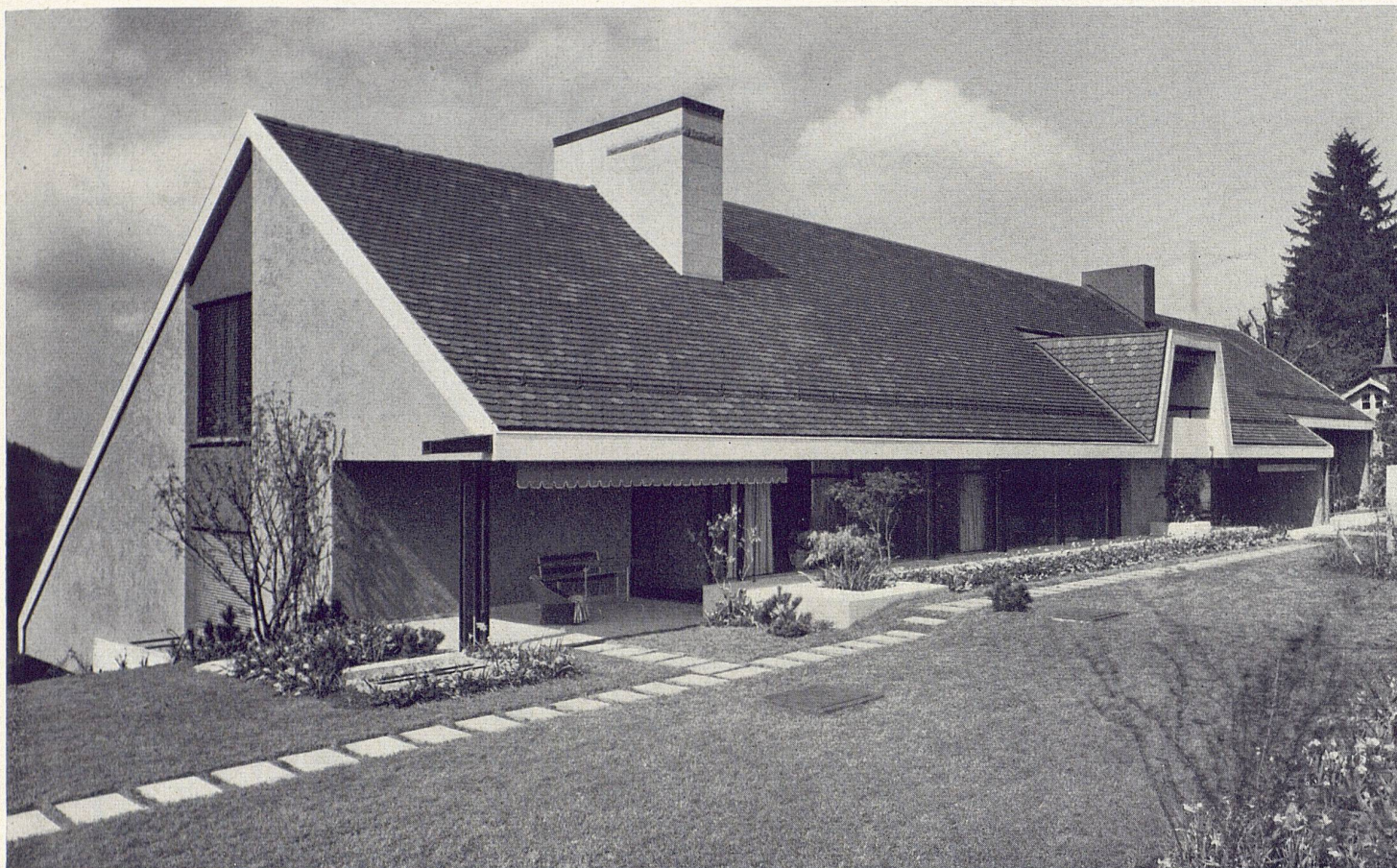
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Villa eines Kaufmanns in Herisau



1

1955-56, Ernest Brantschen, Architekt BSA/SIA, St. Gallen

Das Haus liegt auf einem Höhenzug über dem Dorf Herisau und besitzt gegen Süden eine großartige Aussicht auf den Säntis. Für einen Kaufmann sollte ein Haus erstellt werden, das sowohl für das Familienleben als auch für repräsentative Zwecke zu dienen hat.

Die dominierende Situation sowie das stark gegen Westen abfallende Terrain führten dazu, das Haus stark dem Hang anzupassen, damit es trotz seinen Abmessungen nicht zu groß in Erscheinung tritt.

Das Raumprogramm umfaßt: großer Wohnraum, Eßzimmer, Tageseßraum, Küche, Bar mit Garderobe, Elternzimmer mit Bad, 1 Gästezimmer mit WC und Dusche, 3 Kinderzimmer, 1 Kinderspielzimmer, Kinderbad und WC, 1 Nursezimmer mit Bad, WC und Dusche, 1 Dienstenzimmer mit Bad; Waschküche, Glätterraum, Carozet, Doppelgarage und gedeckter Parkplatz.

Durch die neuerstellte Zufahrtsstraße erreicht man den gedeckten Zugang des Hauses und gelangt in die große Eingangshalle. Auf dieser Geschoßhöhe befindet sich ein Dienstenzimmer mit Bad sowie die Waschküche und der Glätterraum. Eine Treppe führt von der Halle in das eigentliche Wohngeschoß mit Garderobe, Bar, Küche, Tageseßraum, Eßzimmer, Wohnzimmer und Elternschlafzimmer.

Der Kinderschlafrakt liegt eine halbe Treppe höher. Dieser Trakt kann nötigenfalls später als separate Wohneinheit abgetrennt werden.

Eine Servicetreppe erschließt Küche, Waschküche, Dienstenzimmer und Diensteneingang.

Das eigentliche Zentrum des Hauses bildet der große Wohnraum mit Galerie und großem Cheminée. Gegen Süden sind Wohnraum, Eßzimmer, Tageseßraum und Küche durchgehend

verglast. Längs dieser Glaswand stehen alle diese Räume in optischer Beziehung, wodurch das Wohnen noch großzügiger wird. Drei gedeckte Eß- und Sitzplätze gegen Süden, Westen und Norden ermöglichen eine abwechslungsreiche Beziehung mit dem Dorf und der Umgebung.

Vom Wohnzimmer aus gelangt man in den Elterstrakt mit Vorplatz, Balkon, Bad, Dusche, WC und Schlafraum.

Die Galerie über dem Eßzimmer ist als Leseraum gedacht. Von hier aus wird das Gästezimmer erreicht.

Konstruktion

Eisenbetondecken; Backsteinwände, verputzt; Böden: Sandstein in der Halle, Marmor in Garderobe und Bar, in Eßzimmer, Wohnzimmer und Elternzimmer Spannteppich, Galerie Wengeparkett, übrige Schlafzimmer Linol, Küche und Tageseßraum Sucoflor.

Dach: verleimte Holzbinder, lasierend behandelte Holzschalung, Eindeckung mit Biberschwanz-Ziegeln.

Cheminée in Sandstein.

Verglasung: Kindertrakt Holzfenster, Wohntrakt Eisenschiebefenster mit Verbundglas.

Heizung: Warmwasser-Zentralheizung mit örtlicher Wand- und Bodenheizung; zentrale Warmwasser-Versorgung.

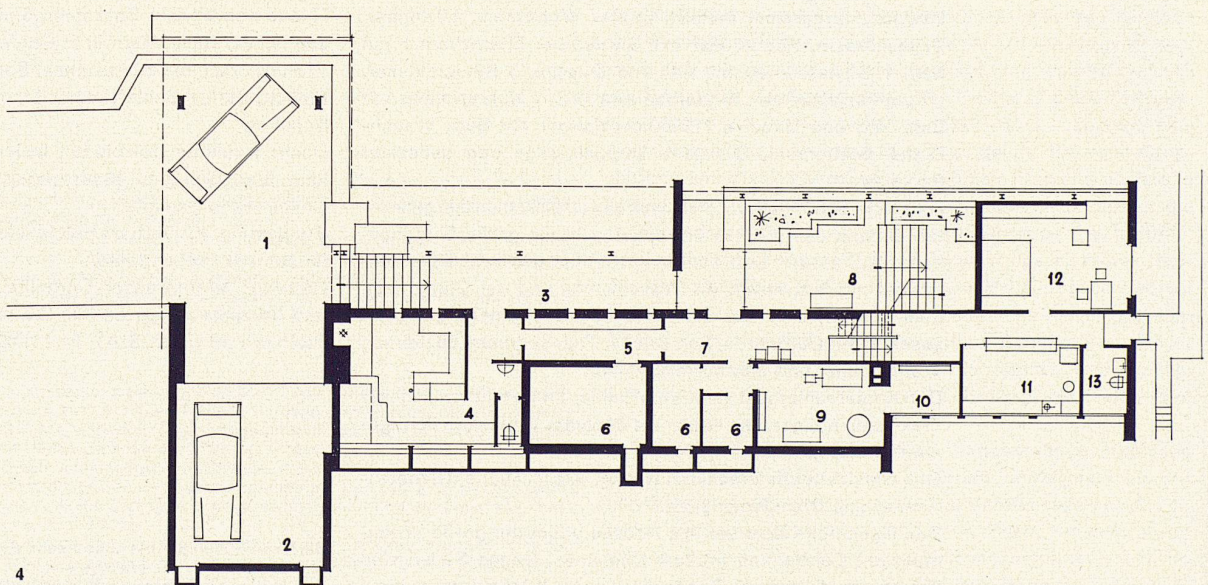
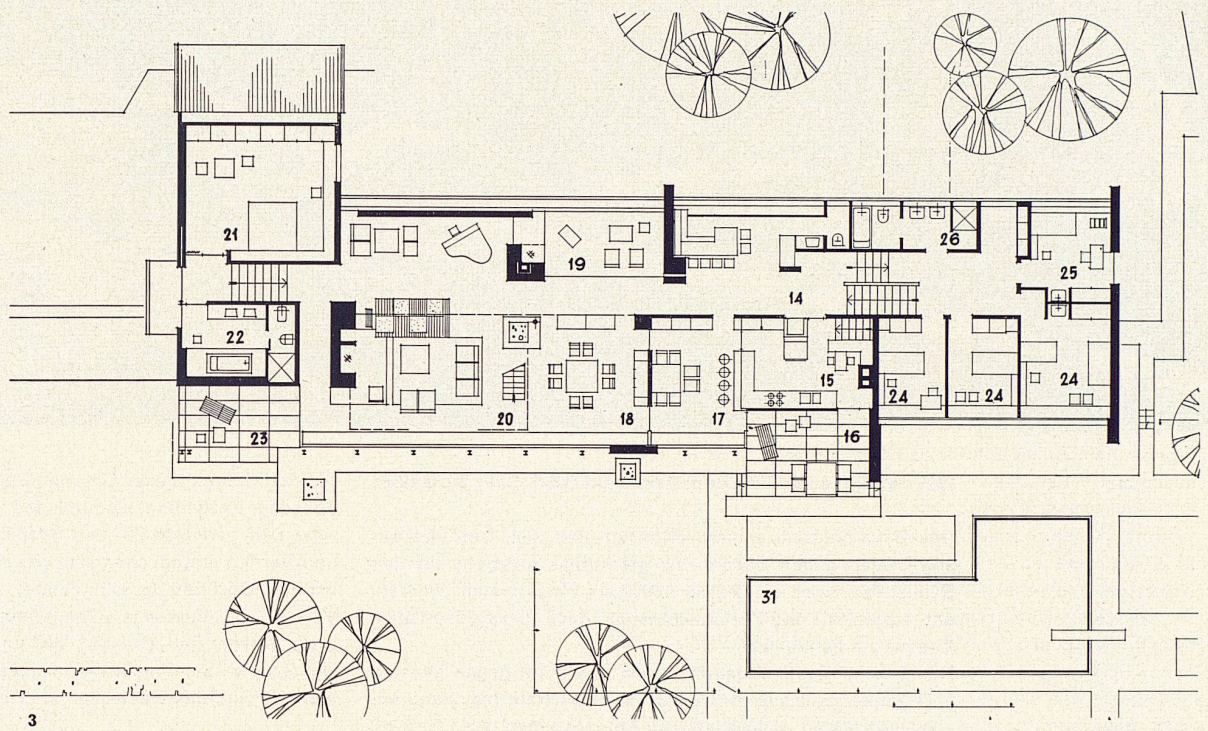
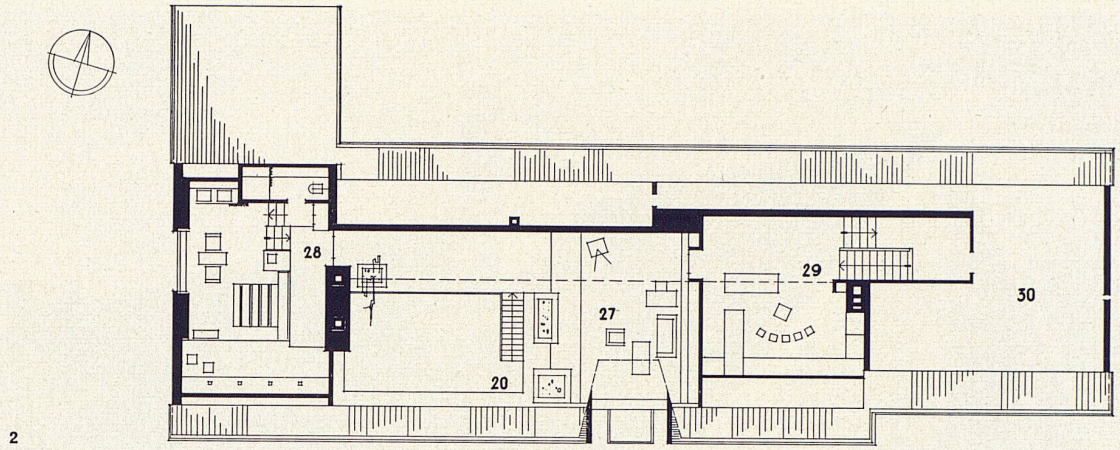
Preis pro m³ (nach SIA): Fr. 151.50.

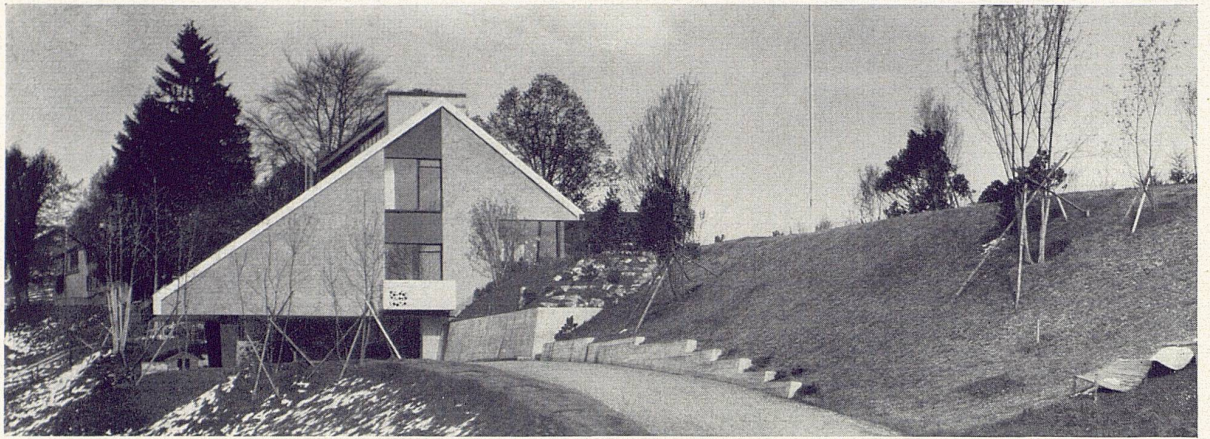
1

Blick von Süden auf die Gartenseite des Hauses
Maison et jardin; vue prise du sud

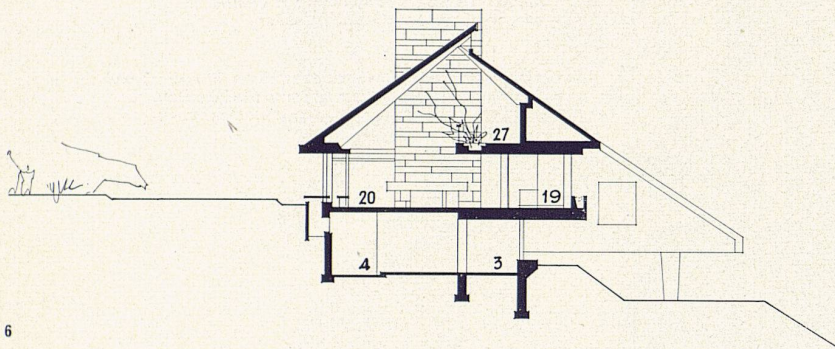
The garden-side elevation as seen from the south

- 1 Gedeckter Parkplatz
- 2 Doppelgarage
- 3 Gedeckter Zugang
- 4 Carozet
- 5 Bastelraum
- 6 Kellerräume
- 7 Lieferanteneingang
- 8 Eingangshalle
- 9 Heizung
- 10 Sanitärverteilraum
- 11 Waschküche und Glättezimmer
- 12 Dienstenwohnschlafzimmer
- 13 Dienstenbad
- 14 Garderobe und Bar
- 15 Küche
- 16 Gedeckter EBplatz
- 17 Tagesraum mit Frühstücksbar
- 18 EBzimmer
- 19 Balkon Nord mit Cheminée
- 20 Wohnraum
- 21 Elternschlafzimmer
- 22 Elternbad
- 23 Sitzplatz Süd/West
- 24 Kinderzimmer
- 25 Nurse-Wohnschlafzimmer
- 26 Kinderbad
- 27 Sitzplatz, Galerie und Bibliothek
- 28 Gästezimmer
- 29 Kinderspielzimmer
- 30 Estrich
- 31 Bassin





5



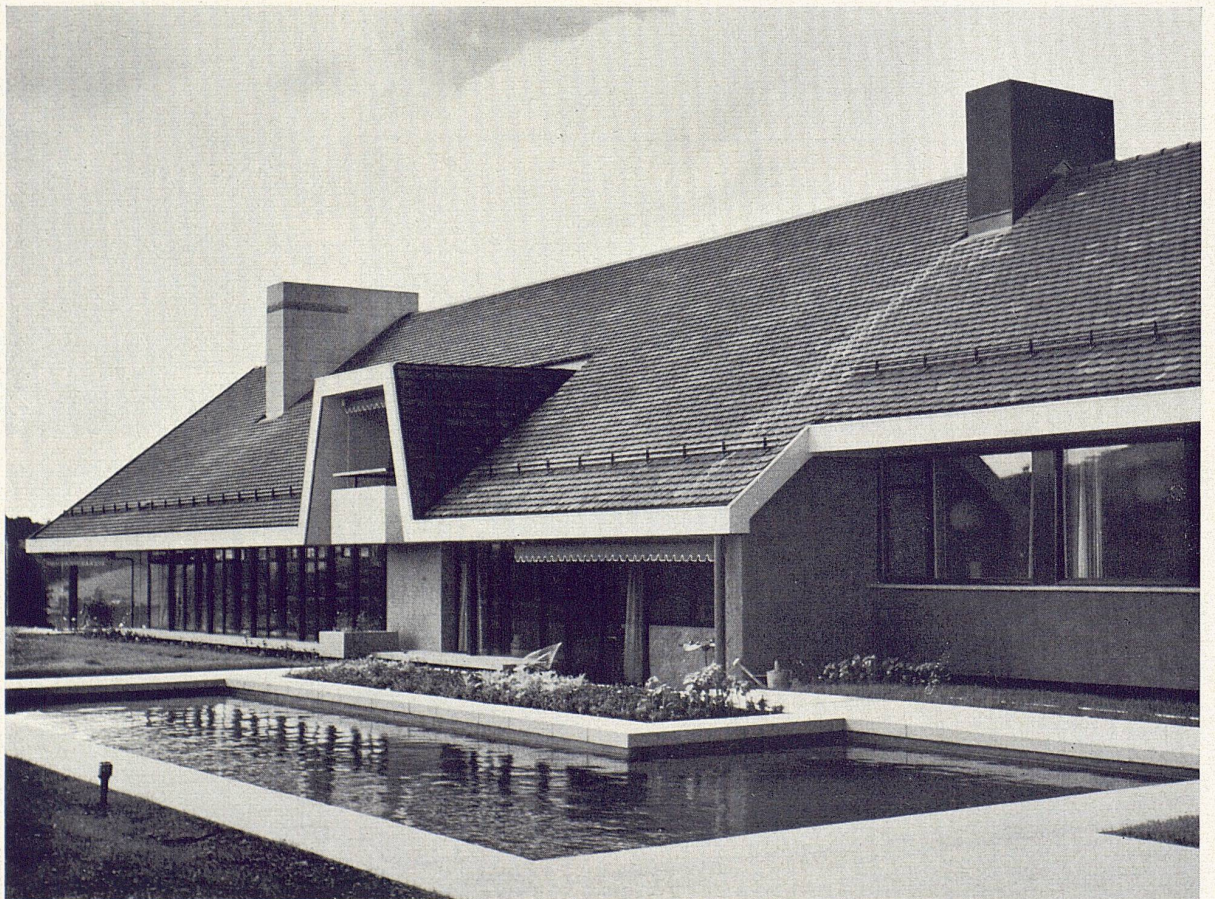
6

2-4
Obergeschoß, Erdgeschoß und Eingangsgeschoß 1 : 300
Étage, rez-de-chaussée et sous-sol avec l'entrée
Upper floor, ground floor and entrance floor

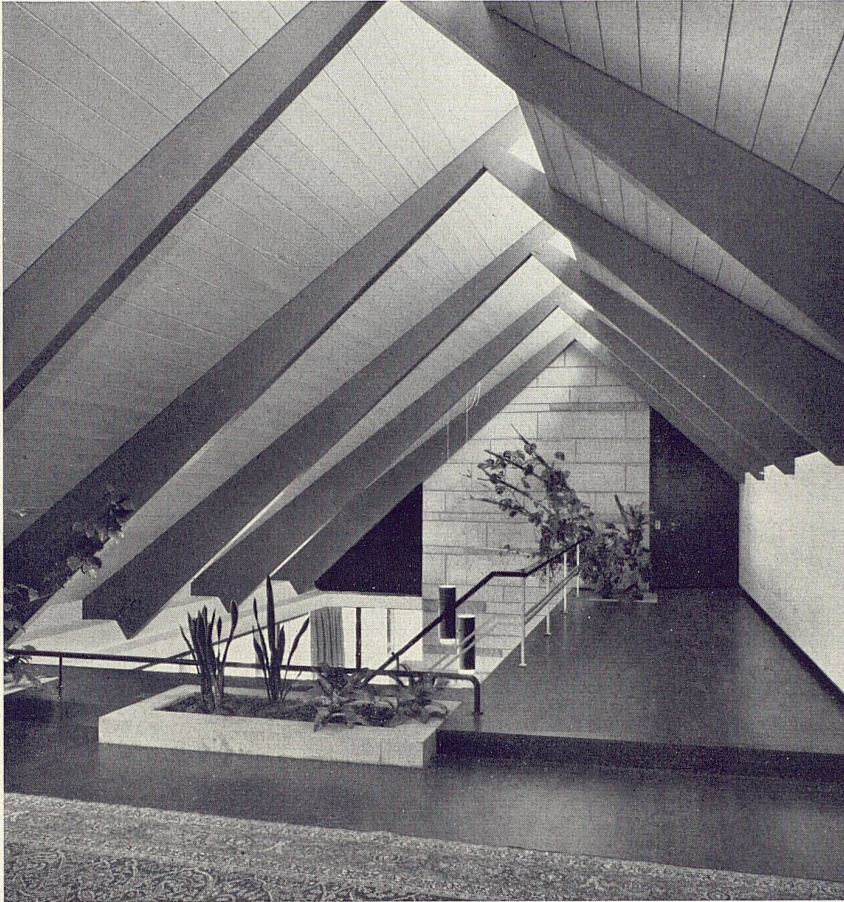
5
Blick auf Zufahrt und Eingangshalle
Le chemin d'accès et le hall d'entrée
Access drive and entrance hall

6
Querschnitt durch Wohnraum 1 : 300
Coupe du living-room
Cross-section of living room

7
Gartenseite des Hauses, rechts Kinderflügel
Le côté jardin; à droite, l'aile réservée aux enfants
The garden-side elevation; to the right, the nursery wing



7



8

8
Die Galerie des Wohnraumes
La galerie du livingroom
The living-room gallery

9
Die Fensterfront des großen Wohnraumes
Les fenêtres du livingroom
The windows of the main living-room

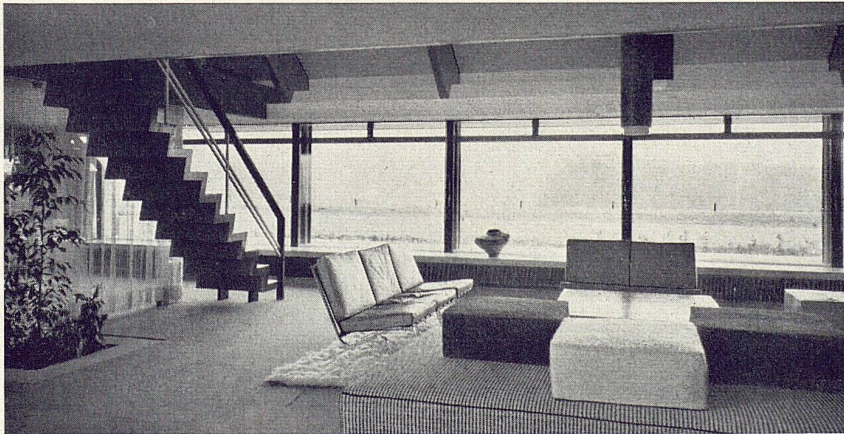
10
Blick vom Eßplatz gegen den Wohnraum
Le livingroom vu du coin à manger
The living-room as seen from the dining area

11
Blick von der Galerie in den Wohnraum
Le livingroom vu de la galerie
The living-room as seen from the gallery

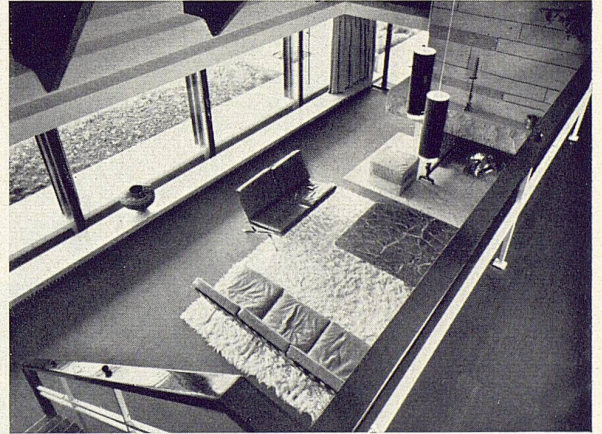
12
Die Frühstücksbär
Le bar pour le petit déjeuner
Breakfast bar

13
Blick von der Galerie in den Wohnraum
Une vue du livingroom prise depuis la galerie
The living-room as seen from the gallery

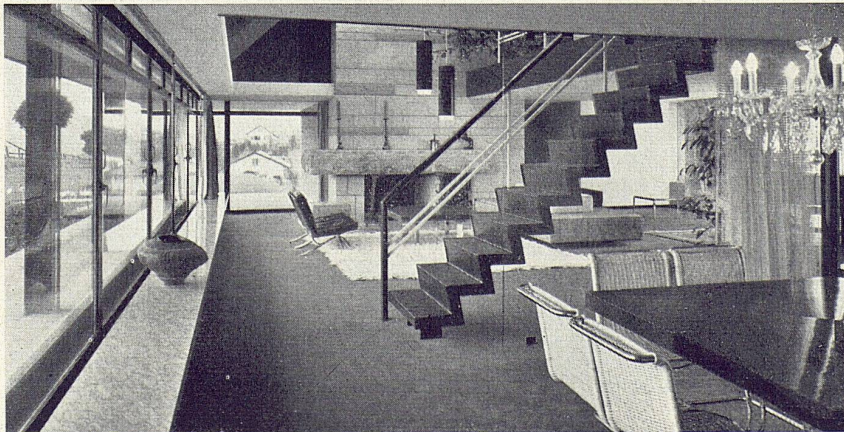
14
Der große Wohnraum, Wandbild von Hans Stocker, Basel
Le livingroom; peinture murale de Hans Stocker, Bâle
The main living-room. Mural by Hans Stocker, Basle



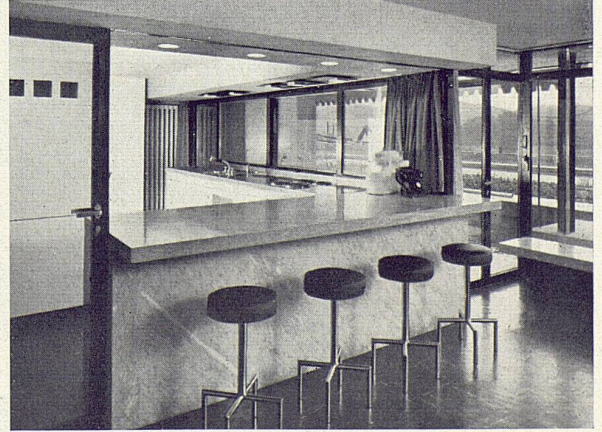
9



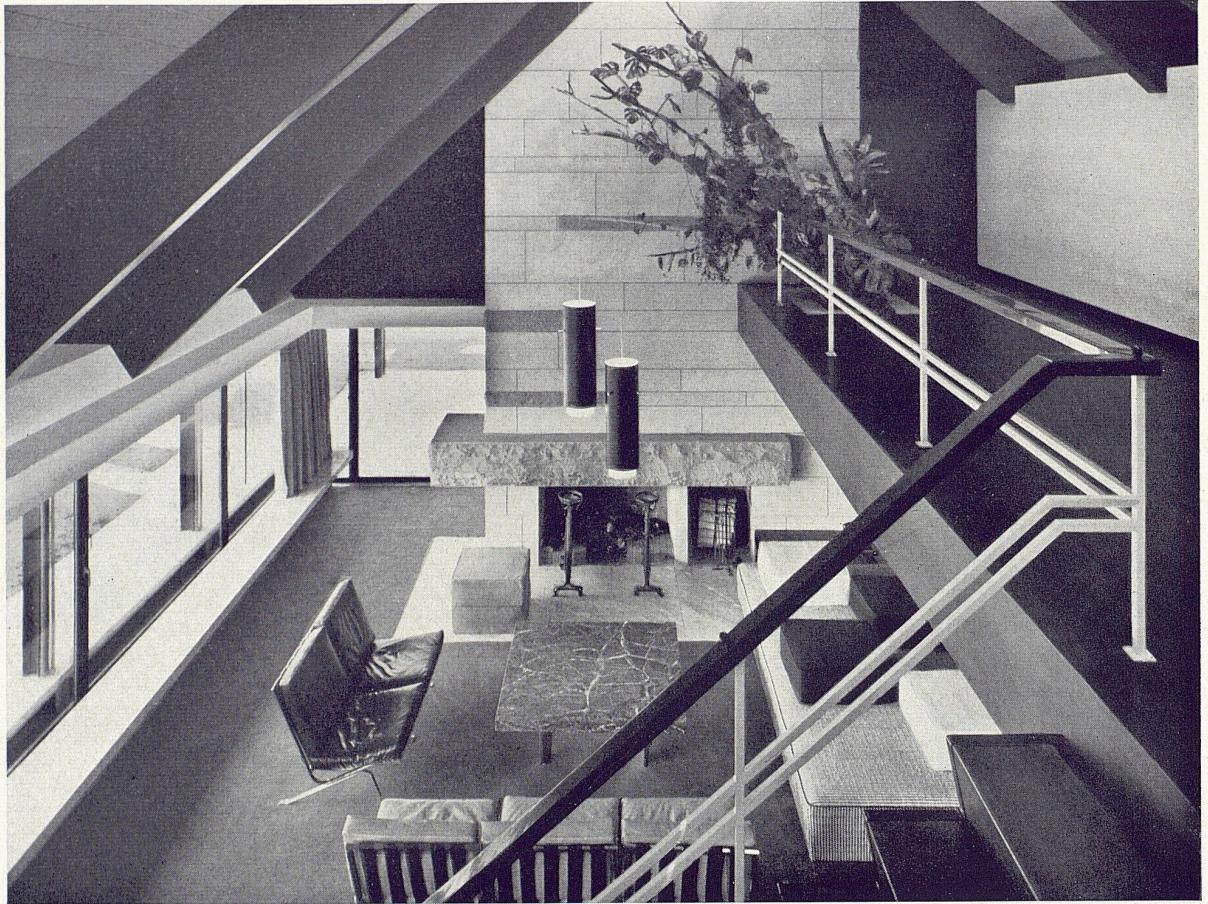
11



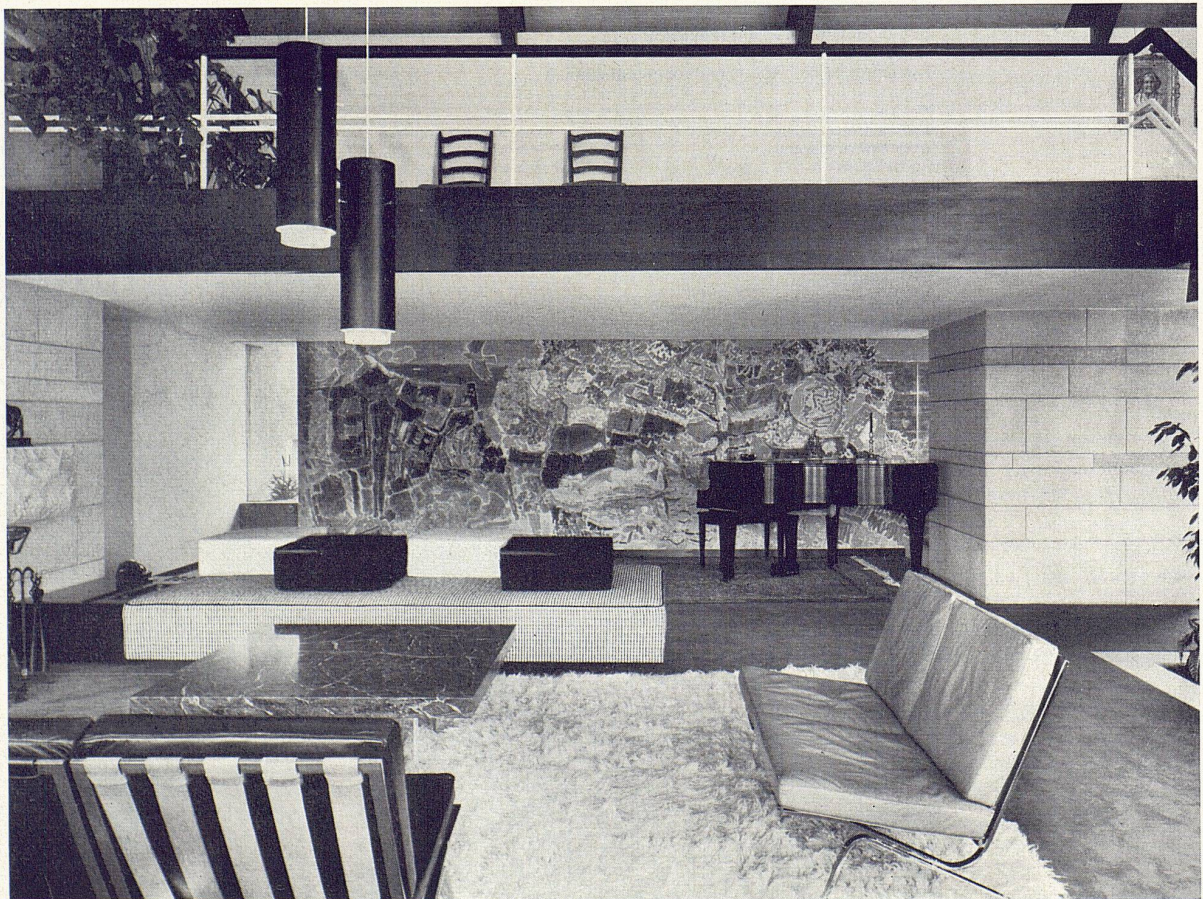
10



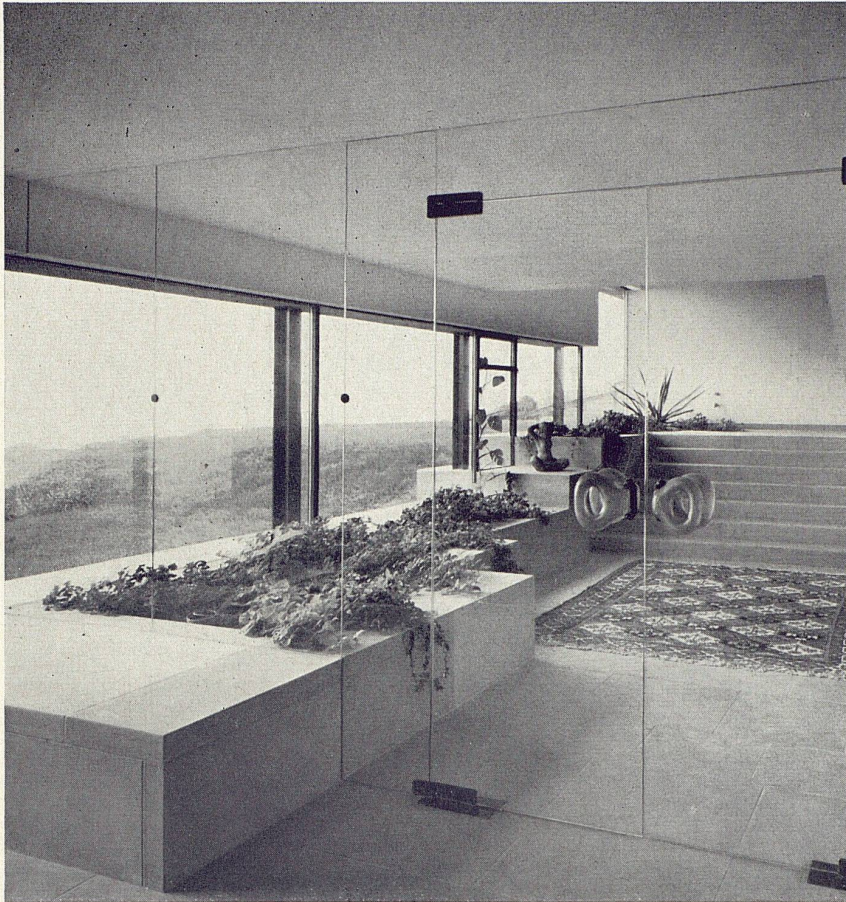
12



13



14



15

15
Eingangshalle mit Pflanzenbehälter
Le hall d'entrée et sa jardinière
The entrance hall with miniature indoor-garden



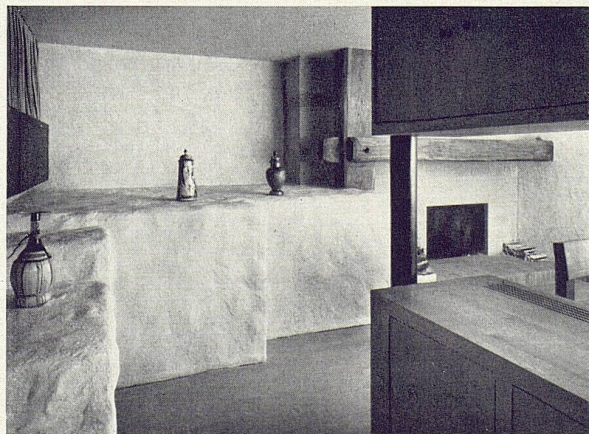
16

16
Gästezimmer
La chambre d'amis
Guest room

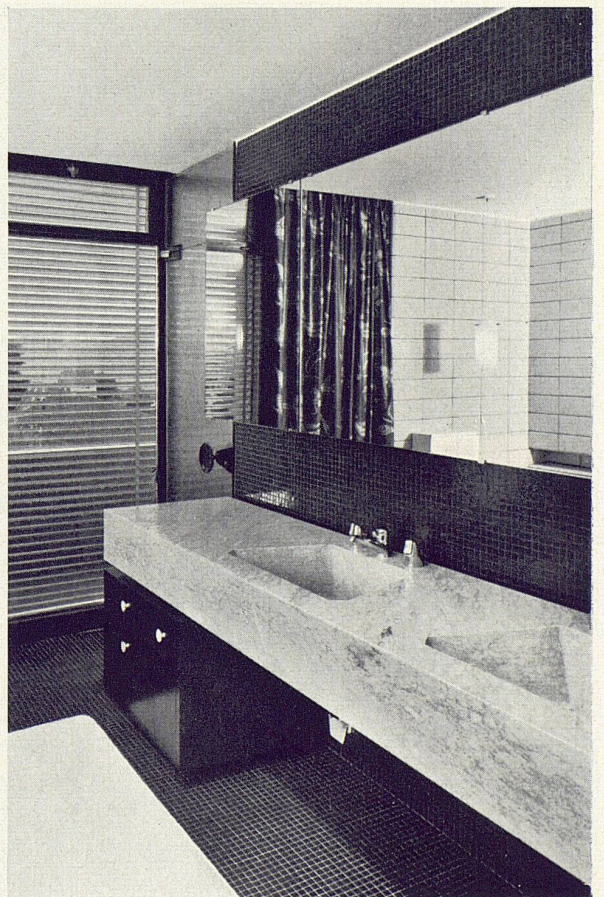
17
Carnozet im Untergeschoß
Le « carnozet » à l'étage inférieur
"Carnozet" in the basement

18
Elternbad
La salle de bains des parents
Parents' bathroom

Photos: 1-6 und 8-18 Pius Rast, St. Gallen
7 W. Schoch, Herisau



17



18